

U18-Mädchen ab 2012 mit 3-Kilo-Kugel

Der Weltverband IAAF hat festgelegt, dass ab 2012 die Altersgruppe weibliche Jugend U18 (bisher weibliche B-Jugend) international nicht mehr mit der Vier-Kilogramm-Kugel stoßen soll, sondern mit der Drei-Kilogramm-Kugel. In den Veröffentlichungen zur Erläuterung der neuen Leichtathletik-Ordnung des DLV (DLO) wurde dazu bisher gesagt, dass diese Umstellung in Deutschland erst ab 2013 greifen soll.

Wie aus dem jetzt endgültigen DLO-Text zu ersehen ist, haben die zuständigen Gremien sich nun doch dafür entschieden, die IAAF-Regel sofort, also ab 1. Januar 2012 umzusetzen.

Die weibliche Jugend U18 benutzt also ab Jahresbeginn bei allen Wettkämpfen (national und international) die Drei-Kilogramm-Kugel.

Rekorde bleiben bestehen

Die Anschaffung neuer Geräte ist dazu nicht erforderlich, weil die Drei-Kilo-Kugeln seit langem von der weiblichen Jugend U16 und einigen Seniorenklassen benutzt werden und deshalb bereits vorhanden sind.

Für die Anerkennung von Rekorden und Bestleistungen wird so verfahren, dass eine neue Höchstleistung im Kugelstoßen oder im Mehrkampf erst dann anerkannt wird, wenn die U18-Athletin mit der Drei-Kilo-Kugel eine größere Weite bzw. höhere Punktzahl erreicht hat, als die bisher gültige Bestleistung mit der Vier-Kilo-Kugel.

Speer-Umstellung erst ab 2013

Die ebenfalls ab 2012 vorgesehene Umstellung des Hammer-Gewichts in der weiblichen Jugend U18 vom vier auf drei Kilogramm schweren Gerät wurde bereits im Sommer publiziert.

Im Speerwurf erfolgt die von der IAAF vorgegebene Umstellung vom 600-Gramm-Speer auf den 500-Gramm-Speer bei der weiblichen Jugend U18 und auch U16 in Deutschland erst ab 2013.